

Stadt Melsungen Eingegangen					
02. Okt. 2019					
I	II	III	IV	Bgm	SW

Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirats Röhrenfurth vom 26.09.2019

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:05 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit Nummern 1 bis 6

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Ortsvorsteher
OBR-Mitglieder

Wagner, Michael
Bärthel, Klaus
Haupt, Claudia
Hofmann, Edwin
Riedemann, Thomas

Verteiler:

1 x StVo.Vorst. per Mail
5 x Fraktionen StVo.Vers. per Mail
1 x Ortsvorsteher per Mail
2 x Fraktionen OBR
je 1 x MAG-Mitglieder per Mail
1 x Homepage Stadt Melsungen
je 1 x I, II, III, IV

Nicht stimmberechtigt:

Herwig, Dieter

Schriftführer

Herwig, Dieter

Es fehlt entschuldigt:

Bachmann, Martin
Döberitz, Klaus
Ebert, Thomas
Freudenstein, Martin

Die Mitglieder des Ortsbeirates Röhrenfurth sind durch schriftliche Einladung vom 20.09.2019 für Donnerstag, den 26.09.2019, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ortsbeirat ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

TAGESORDNUNG :

- TOP 1 Bericht des Ortsvorstehers
- TOP 2 Offene und erledigte Punkte
- TOP 3 Verkehrsregelung Bachstr.
- TOP 4 K 142 – Umwandlung in Fahrradstr.
- TOP 5 Theke im Dorfgemeinschaftshaus
- TOP 6 Verschiedenes – Berichte, Wünsche, Anregungen

Sitzungsprotokoll Ortsbeirat Röhrenfurth vom 26.09.2019

Zu TOP 1 Bericht des Ortsvorstehers

Anna Elisabeth Schneider, langjähriges Mitglied im Ortsbeirat Röhrenfurth und des Seniorenbeirats, ist leider verstorben. Der Ortsbeirat gedachte der Verstorbenen.

Am 26.10. findet der Tag der Stadt- und Landschaftspflege statt. Der Ortsvorsteher wies darauf hin, dass Pflege und Reinigungsaktionen nicht zwingend an diesem Tag stattfinden müssen, sondern gern das ganze Jahr über durchgeführt werden können.

Der Tagesordnungspunkt wegen des Neubaugebiets in Röhrenfurth wurde bei der letzten Stadtverordnetensitzung von der Tagesordnung genommen. Nach Auskunft des Bürgermeisters konnte zwischenzeitlich alles geklärt werden und der Punkt wird bei der nächsten Sitzung behandelt.

Pfarrer Meinecke teilte mit, dass er für den Seniorennachmittag die Harmoniemusik Melsungen engagieren konnte.

Die Mail von Herr Carl vom 4.9. wegen des Jugendclubs wurde besprochen. Seitens des Ortsbeirates wurde bereits letztes Jahr beschlossen, einen Großteil der Kosten zu übernehmen (Decke, Fußboden usw.).

Am 25. August hat der Ortsvorsteher erneut per Mail darum gebeten, dass im DGH die sehr unansehnliche Schadensstelle im Saal beseitigt wird. Es stehen bald die Weihnachtsfeiern der Vereine und auch noch Familienfeiern an. Seit 2 Jahren bittet der Ortsbeirat bereits um die Beseitigung des Schadens. Da es sich um die Gebäudesubstanz handelt, sollte dies doch über die Versicherung des Gebäudeeigentümers abgedeckt sein.

Wir erwarten, dass der Schaden bis Anfang November beseitigt ist!

Der Ortsbeirat muss sich seit 2 Jahren die Kritik über den Zustand des Saals anhören und nichts wird getan.

Vom 27.9. bis 29.9. soll die B83 in Melsungen erneut gesperrt werden. Der Verkehr wird wieder über die K142 umgeleitet, obwohl immer betont wurde, dass die K142 nicht als Umleitungsstrecke herangezogen wird.

Von Eltern wurde bemängelt, dass auf dem Spielplatz Hirtenweg zu viel Unkraut im Sand wächst. Wir möchten die Stadt bitten, dies zu prüfen und ggf. zu beseitigen. Der Ortsvorsteher wies auch darauf hin, dass es den Eltern nicht verboten ist, selbst Unkraut zu entfernen und auf einen Haufen zu werfen, damit es die Stadt zur Entsorgung abholen kann.

Der Wehrführer von Röhrenfurth, Herr Ebert, fragte beim Ortsbeirat an, ob der Ortsbeirat aus seinem Budget einen Beitrag für ein neues Fahrzeug leisten möchte. Der Ortsbeirat schätzt die gute und wichtige ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr sehr und möchte zum neuen Fahrzeug 2000 Euro aus seinem Budget beisteuern. Der Beschluss war einstimmig.

Zu TOP 2 Offene und erledigte Punkte



Die Beleuchtung im Mitteilungskasten wurde ausgetauscht.

Die Spielzeugkisten für die Spielplätze wurden aufgestellt.

Das Spielgerät auf dem Spielplatz Bachstr. wurde aufgestellt.

Auf dem Spielplatz Hirtenweg wurde das defekte Karussell repariert.

Die Büsche am Fußweg zwischen Kapellenweg und Weserstr. wurden in den Arbeitsplan aufgenommen.

Wegen der Arbeiten auf dem Friedhof fand noch kein Termin statt. Der Ortsvorsteher wird mit der Friedhofsverwaltung einen Termin absprechen und bekannt geben.

Zu TOP 3 Verkehrsregelung Bachstr.



Mit großem Erstaunen hat der Ortsbeirat die Anordnung der Verkehrsregelung in der Bachstr. zwischen Grundstr. und Zum Breitenbach zur Kenntnis genommen. Erst bei der Änderung der Beschilderung wurde der Ortsbeirat im Vorfeld informiert. Jedoch stellt sich dem Ortsbeirat die Frage, warum nicht, wie dies in der Vergangenheit üblich war, im Vorfeld der Anordnung darüber gesprochen wurde. Es hätten viele Telefonate und zusätzliche Anordnungen gespart werden können. Natürlich ist es dem Ortsbeirat bewusst, dass das Ordnungsamt für die Anordnungen keine Zustimmung des Ortsbeirats benötigt, aber im Sinne einer guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit wurde dies in der Vergangenheit so gehandhabt und das hat sich unserer Meinung nach auch bewährt.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn das Ordnungsamt wieder zur bewährten Methode zurückkehrt und so allen Beteiligten die Arbeit erleichtert.

Zur aktuellen Beschilderung:

Der Ortsbeirat stellt sich die Frage, warum die alte Beschilderung nicht wieder angewendet wurde. Es hat sich über viele Jahre bewährt, dass die Strecke zwischen Kirche und Einmündung Grundstr. für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen gesperrt war. Jetzt dürfen aus Richtung Tierpark keine Fahrzeuge mehr in die Engstelle einfahren, jedoch ist die Strecke von der Kirche her ohne jegliche Längen- oder Gewichtsbeschränkung freigegeben. So kann es in der Engstelle immer noch zu Beschädigungen der Gebäudewand durch LKWs kommen.

Wir wünschen, dass die Gewichtsbeschränkung auf 3,5 Tonnen in beide Richtungen wieder ausgeschildert wird, da so gewährleistet ist, dass keine Großfahrzeuge die Engstelle passieren. Sinnvoller Weise könnte eine Einschränkung gemacht werden, damit die Anwohner beliefert werden können und die Müllabfuhr guten Gewissens ihren Auftrag verrichten kann.

Zu TOP 4 K 142 – Umwandlung in Fahrradstr.

Der Ortsbeirat Röhrenfurth spricht sich einstimmig für die Einrichtung einer Fahrradstr. auf der K142 zwischen Röhrenfurth und Schwarzenberg aus.



Anwohner und Ortsbeirat mussten nach der Vollsperrung der B83 vor einigen Jahren feststellen, dass sich die Anzahl der Fahrzeuge auf der K142 im Anschluss an die Sperrung nicht auf das Maß verringert hat, wie es vor der Sperrung war. Viele Pendler haben entdeckt, dass man über die K142 die Ampel in Melsungen umfahren kann, die 70er-Bereiche auf der B83 meidet und zwischen Röhrenfurth und Schwarzenberg sowie zwischen Schwarzenberg und Melsungen keine Geschwindigkeitsbegrenzungen hat. Der Verkehr wurde immer mehr. Dies wird auch nach dem Ende der aktuellen Baustelle in Melsungen so sein.

Durch die Einrichtung der Fahrradstraße und Beibehaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h in der Ortsdurchfahrt wird die Strecke wieder für Radfahrer attraktiv, die so wieder gefahrlos ihre Arbeitsstelle im Schwarzenberger Weg oder der Carl-Braun-Str. schneller mit dem Fahrrad erreichen können als mit dem PKW. Dies trägt auch zur CO2-Einsparung und somit zum Klimaschutz bei.

Auch die Jugendlichen, die zum Konfirmandenunterricht zwischen Röhrenfurth und Schwarzenberg pendeln, könnten wieder mit dem Rad fahren. Die Nutzung der Straße als Fußgänger wäre auch wieder möglich.

Durch den zu erwartenden geringeren PKW-Verkehr wird auch die Sicherheit für Kinder und Erwachsene im Bereich der Ortslage massiv erhöht.

Da es nach einer Auskunft des ehemaligen hessischen Verkehrsministers nicht verboten ist, eine Fahrradstraße auf einer Kreisstraße einzurichten, sollte die Straße im Eigentum des Kreises verbleiben, um bei späteren Sanierungen die Anwohner nicht mit Kosten zu belasten.

Weiterhin ist zu bemerken, dass durch diese Maßnahme nicht nur die Sicherheit in Röhrenfurth erhöht wird, sondern auch in Schwarzenberg und auf dem Huberg.

Zu TOP 5 Theke im Dorfgemeinschaftshaus

Wie bereits im Protokoll vom 19.3.2019 vermerkt, bevorzugt der Ortsbeirat die Variante 3 (ca. 5686 Euro netto, Mail Frau Wittich vom 26.10.2018). Der Alternativvorschlag der Fa. Distler Gastro vom 28.3. ist zu teuer.

Wir bitten um Ausführung.



Zu TOP 6 Verschiedenes – Berichte, Wünsche, Anregungen

-keine-

Schriftführer

Ortsvorsteher